



Online, 11.05.2022

PROTOKOLL DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Schenke eine Ziege e. V. zum Geschäftsjahr 2021

TOP 01 Begrüßung durch den Vorstand

Der 1. Vorsitzende Dr. Robert Wunderlich begrüßt alle Anwesenden um 20:05 Uhr im Zoom-Konferenzraum mit kurzen, einleitenden Worten und gibt der Jahreshauptversammlung (JHV) einen Überblick über die anstehenden Themen und den zeitlichen Ablauf.

TOP 02 Wahl des Versammlungs- und Wahlleiters sowie des Schriftführers

Nach Verzicht auf geheime Abstimmung werden durch Abstimmung mit Handzeichen folgende Kandidaten gewählt:

- Dr. Christoph Munck-Rieder zum Versammlungsleiter
- Steffen Roth zum Wahlleiter
- Simone Oesterle zur Schriftführerin

Wahlergebnis für alle Posten jeweils: einstimmig angenommen. Alle Gewählten nehmen ihre Aufgabe an.

TOP 03 Feststellungen der Beschlussfähigkeit

Die Einladung erfolgte am 07.04.2022 durch Dr. Robert Wunderlich im Namen des gesamten Vorstands per E-Mail an alle Mitglieder, bei denen eine gültige E-Mail-Adresse vorlag. Der Versammlungsleiter erläutert, wie die Beschlussfähigkeit festgestellt wird.

Der Versammlungsleiter stellt die ordnungs- und fristgerechte Einberufung der JHV gem. §10 Absatz 2+3 Vereinssatzung (VS), und ihre Beschlussfähigkeit gem. §11 Absatz 1 (VS) fest. Gegen diese Feststellung gibt es keine Einsprüche. Des Weiteren werden die Stimmbildung gem. §10 Absatz 1 (VS) sowie die erforderlichen Mehrheiten für die anstehenden Abstimmungen erläutert.

TOP 04 Verabschiedung der Tagesordnung

Der Versammlungsleiter stellt die mit der Einladung versandte Tagesordnung vor. Schriftliche Änderungsanträge wurden keine eingereicht, mündliche Einwände werden nicht erbracht. Die Tagesordnung wird damit wie folgt festgestellt:

TOP 01 Begrüßung durch den Vorstand

TOP 02 Wahl des Versammlungs- und Wahlleiters sowie des Schriftführers

TOP 03	Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 04	Verabschiedung der Tagesordnung
TOP 05	Tätigkeitsbericht des Vorstands
TOP 06	Bericht des Schatzmeisters & Abstimmung des vorgeschlagenen Haushaltsplans 2022
TOP 07	Bericht des Rechnungsprüfers
TOP 08	Entlasung des Vorstandes
TOP 09	Wahl der Rechnungsprüfer
TOP 10	Ausblick und Zukunft
TOP 11	Sonstiges
TOP 12	Entlastung des Versammlungsleiters sowie des Wahlhelfers
TOP 13	Verabschiedung

TOP 05 Tätigkeitsbericht des Vorstands

Der Tätigkeitsbericht wurde durch den 1. Vorsitzenden Dr. Robert Wunderlich vorgetragen. Zur Erinnerung für alle berichtet Dr. Robert Wunderlich über die aktuellen Verhältnisse in Uganda.

1.) NGO Status Give-A-Goat

2020 wurden in Uganda alle Nicht-Regierungs-Organisationen unabhängig vom bestehenden Status neu validiert. Somit auch Give A Goat – Africa. Der ugandische Direktor Floriberi Kule musste hierzu mehrfach ins sieben Stunden entfernte Kampala reisen, um alle Formalitäten zu erledigen. Seit 22.02.2021 ist wieder alles unter Dach und Fach. Die Registrierung wurde erneut erfolgreich abgeschlossen!

Zudem wurde im Februar die Buchprüfung 2020 abgeschlossen und positiv bewertet. Die jährliche Überprüfung findet auf Wunsch der ugandischen Kollegen statt. Ein unabhängiges Unternehmen vor Ort stellt so jährlich die korrekte Mittelverwendung sicher. Wir freuen uns zu sehen, dass alles seinen Gang geht und die Spenden ankommen, wo sie auch ankommen sollen!

2.) Vorstandswochenenden

Im März 2021 haben sich die aktiven Vereinsmitglieder bereits zu einem gemeinsamen Reflexions-Wochenende getroffen, um nach knapp 15 Jahren Ziegenarbeit einen Blick auf die Vereinsarbeit und strategische Ausrichtung von Schenke eine Ziege zu werfen. Was war gut in der Vergangenheit? Was lief eher unglücklich? Wo muss unbedingt nachjustiert werden? Wie starten wir zeitgemäß in die nächsten Jahre? Mit dabei war unser Ehrenvorsitzender Jan-Christian Waitschies. So konnte ein gelungener Rückblick und eine gute Planung für die kommenden Monate getroffen werden. Die Vorstandswochenenden finden zwei bis dreimal im Jahr statt und ergänzen die monatlichen Telefonkonferenzen.

3.) Sonographie im Gesundheitszentrum

Durch eine großzügige Spende der Stadt Heilbronn konnten wir einen Antrag aus dem Gesundheitszentrum freigeben, der schon einige Jahre auf seine Erfüllung gewartet hat: ein Ultraschallgerät! Neben der

technischen Anschaffung wurden zwei Personen des medizinischen Teams im Umgang damit geschult. Kabugho Sadres, eine festangestellte Hebamme und Krankenpflegerin des Gesundheitsteams, durchlief von April an ein 6-monatiges Training und wurde vertraglich verpflichtet, anschließend weitere vier Jahre am Projekt zu arbeiten. Christopher, Leiter des Zentrums, durchlief ebenfalls eine einmonatige Schulung. Mit dem Ultraschallgerät erweiterte die Gesundheitsstation ihr medizinisches Angebot. Neben den gängigen Standard-Untersuchungen in der Schwangerschaft können nun auch verschiedene Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt werden. Ein toller Fortschritt für die Gesundheitsstation!

4.) Jubiläum - 15 Jahre Schenke eine Ziege e.V.

Im Juli feierten wir 15 Jahre Zusammenarbeit zwischen Schenke eine Ziege und Give A Goat - Africa. Leider noch im kleinen Kreis und per YouTube, jedoch mit vielen Supportern wie Johnny Strange von Culcha Candela und vielen Zuschauern vor den Laptops zuhause.

Mit guter Musik schauten wir zurück und feierten das Bestehen des Vereins. Alev Seker und Dr. Robert Wunderlich führten durchs Programm. Der Link ist weiterhin online verfügbar: [15 Jahre Schenke eine Ziege - Online Ziegenfest](#). Bereits 15 Tage vor dem Ziegenfest engagierten sich rund 300 TeilnehmerInnen beim Ziegenlauf. Diese liefen zusammen über 10.000 Kilometer! Wir hätten nie mit einem solchen Ansturm an motivierten Läufern aus ganz Deutschland gerechnet und freuen uns sehr über das gemeinsame Engagement. Mit dabei war auch unser Mitglied Suse Spanheimer. Für Schenke eine Ziege war sie auch schon beim Hamburg Marathon am Start. Beim Ziegenlauf war sie mit dabei und versorgte uns mit nützlichen Tipps und einem Trainings-Programm. Unterstützt wurde die Aktion vom Unternehmen Salomon. Das Unternehmen stellte tolle Preise für die Läufer zur Verfügung und unterstützte das Projekt mit 2.500 Euro.

5.) Jahreshauptversammlung 2021

Bei der Hauptversammlung im Juli fanden wir uns auf dem Krainbachhof in Schwaigern ein und blickten gemeinsam auf das Geschäftsjahr 2020 zurück. Wie immer wurde im Zwei-Jahres-Turnus der Vorstand neu gewählt. Hierbei gab es einen Wechsel. Josephine Klein ist in ihrer Funktion als zweiter Vorstand zurückgetreten und Dr. Jan Christoph Munck (mittlerweile Munck-Rieder) trat in die Fußstapfen der ambitionierten Musikerin und Lehrerin. Josephine arbeitet weiter aktiv im Vorstandskreis mit und betreut insbesondere die Weiterentwicklung des Schulkonzepts in Uganda. Wir haben uns sehr gefreut, einige bekannte Gesichter wiederzusehen!

6.) JC Network pro-bono

In diesem Jahr haben wir eine alte Kooperation wiederaufleben lassen und zwar mit den studentischen Unternehmensberatern des JCNetwork e.V. pro bono. Im Mai und Juni entwickelten sie in enger Zusammenarbeit mit ugandischen Mitarbeitern eine Strategie zur Einkommensgenerierung. Das gemeinsame Ziel war die langfristige immaterielle und materielle Unabhängigkeit von Give A Goat - Africa. Die Erkenntnisse der Studierenden wurden am 7. August in Stuttgart präsentiert und mit den Verantwortlichen von Schenke eine Ziege und Give a Goat Africa diskutiert. In der beauftragten Studie wurden Themen aus den Gebieten Tourismus, Energiegewinnung und Landwirtschaft angerissen. Letzteres, da es als das am meist erfolgversprechendste Thema eingestuft wurde, vertieft.

Durch eine umfangreiche Literatur- und Webrecherche sowie etliche Expertengespräche wurden verschiedene landwirtschaftliche Produkte (insbesondere Bambus, Mango, Trockenfrüchte, Avocado und Kaffee) identifiziert, die auf der Farm einmal großflächig angebaut werden könnten, um nennenswerte Erträge zu erzielen.

Zu all diesen Produkten wurden Vorteile und Nachteile herausgearbeitet und erste Handlungsempfehlungen ausgesprochen. Da es jedoch riskant wäre auf nur eine Ertragsart zusetzen wurde darüber hinaus ein integrierter Agro-Forst-Ansatz vorgestellt, der unter allen Lösungen von allen Seiten als am sinnvollsten erachtet wurde.

Die vom Projektteam ausgearbeiteten Unterlagen, bestehend aus einer Präsentation, einem umfangreichen Abschlussbericht und einigen Business Cases wurden dann vom Schenke eine Ziege-Team begutachtet und vor allem der Agro-Forest-Ansatz in die Umsetzung gebracht.

7.) Forstprojekt am Projekthügel

Schenke eine Ziege hat zusammen mit dem Verein Rwenzori e.V. und dem regionalen Königreich ein Zeichen gesetzt und den Hügel, auf dem sich die ugandische Organisationszentrale befindet, aufgeforstet. Das Kooperationsprojekt „Grünes Klassenzimmer“ ist bereits angelaufen. Es wird die für Afrika wichtigsten vier Nutzungsvarianten von Wäldern erlebbar machen. Dazu gehören Nutzwald, Agroforst, Naturwald und Gartenwald. Das Besondere in den Tropen ist, dass kein Winter die Wachstumsphase durchbricht und somit die Bäume besonders stark und schnell wachsen. Schon nach 6 Jahren steht man in einem kleinen Wald, der deutlich mehr Kohlenstoff gespeichert hat, als ein gleich alter Wald in unseren Breitengraden. Die Arbeit hört aber bei der reinen Baumpflanzung nicht auf. Uns ist es wichtig, dass Setzlinge gut anwachsen und größer werden. Damit die Aufforstung also tatsächlich nachhaltig ist, werden die Bäumchen regelmäßig von Unkraut befreit und bis zur passenden Größe regelmäßig betreut. Hier und da wird nach Bedarf nachgepflanzt. Die lokale Bevölkerung ist in diesen Prozess intensiv eingebunden. Auf diese Weise entsteht ein Wald, der für Generationen Bestand haben wird und das Verständnis für nachhaltigen Umweltschutz stärkt. Gesunde Wälder, wirtschaftlicher Nutzen für die lokale Bevölkerung und Klimaschutz im Einklang.

Im August konnte auch das Wassertank-Häuschen für den Projekthügel fertig gestellt werden. Innerhalb kürzester Zeit wurde so der Grundstein für die Bewässerung des Hügels gelegt. Die ersten Bäumchen sind auch schon gesetzt und werden bewässert.

8.) Entsendung Dipl.-Ing. Leopold Wunderlich

Ab Mitte September bis Mitte Dezember war Leopold für drei Monate am Projekt in Uganda um einige technische Dinge ins Rollen zu bringen. Die Entsendung erfolgt in Kooperation mit dem SES (Senior Expert Service), der die Flugkosten und die Versicherung von Leopold übernommen hat.

Schon im Vorfeld hatte sich Leopold intensiv auf seine Zeit vor Ort vorbereitet, erste Planungen für den Blitzschutz der Handwerksschule gemacht und detailliert beschrieben, welchen Aufgaben er sich vor Ort widmen möchte. Dazu gehören unter anderem die Inbetriebnahme der Pumpe für die Bewässerung des Projekthügels mit zugehörigem Wald, Beratung zu den Bewässerungssystemen der Farm, Einweisung der zuständigen Verantwortlichen in die Elektrik der Handwerksschule und die Beratung beim Kauf der Maschinen für die Handwerksschule sowie die praktische Einweisung der Verantwortlichen in die Blitzschutz-Wartung und -Technik.

Es wurde in allen Bereichen großen Wert darauf gelegt werden, die Verantwortlichen vor Ort im Umgang mit den jeweiligen Geräten zu schulen. Wir freuen uns sehr, dass Leopold so viel Zeit in Uganda war und alle seine Ziele umsetzen konnte.

Auch Rosemary Bauer reiste 2021 nach Uganda um viele Bilder für den aktuellen Fotokalender 2022 zu machen. An dieser Stelle auch einen ganz herzlichen Dank.

9.) Digitaler Stammtisch und Wanderwochenende

Bei der Jahreshauptversammlung wurde der Wunsch geäußert, einen digitalen Stammtisch ins Leben zu rufen. Dabei wollten wir mit den Mitgliedern wieder mehr in Kontakt treten. Dieser fand am 05.10.2021 um 20 Uhr mit am Start. Jedoch war die Teilnahme mit 20 Teilnehmern von über 400 Mitgliedern sehr überschaubar aber trotzdem natürlich schön sich mit alten Hasen und neuen Interessenten auszutauschen. Das Wanderwochenende 2021 musste leider aus organisatorischen Gründen abgesagt werden. Für 2022 steht der Termin bereits fest: 14.-16. Oktober

10.) Vocational School Maschinenbeschaffung und Fundamentlegung für Klassenräume, Schlafsäle und Schulküche

Ende 2021 stand die Ausstattung des Schreinerei-Maschinenraum im Investitionsplan für die Schule. Die Bedarfsplanung berücksichtigte Material, die Verfügbarkeit von Energie, Knowhow und Service. Die Nutzung der eigenen Photovoltaik-Energie setzten in jedem Fall energieeffiziente Maschinen voraus. Natürlich griffen auch Service und Ersatzteil-Verfügbarkeit direkt in den Beschaffungsvorgang ein. Deshalb wurde ausgiebig beraten, Angebote eingeholt und geplant. Der Kauf von Gebrauchtmaschinen aus Kampala, *made in Italy* war am Ende die sinnvollste Variante und wurde umgesetzt, da Wartung und Ersatzteile direkt vom Händler und Maschinenbauer vor Ort übernommen werden können. Einblicke unter [Flickr!](#)

Zwischenfragen: Man wünscht sich seitens der Mitglieder mal wieder eine Reise nach Uganda.

TOP 06 Bericht des Schatzmeisters & Abstimmung des vorgeschlagenen Haushaltsplans 2022

Im Finanzbericht stellt Felix Schuster das vorläufige Jahresergebnis (salidiert) für 2021 vor. Das Ergebnis beläuft sich auf 29.345,51 € und liegt (leicht) hinter dem Ergebnis aus 2020. Nach Uganda flossen im Jahr 2021 Gelder i.H.v. 101.365 €. Die beiden größten Verwendungsposten machten dabei der Schulbau (92.035 €) und die Give A a Goat Kasese Förderung (55.143,80 €) aus. Weitere 21.755 € wurden für kleinere Projekte zur Verfügung gestellt. Dazu gehörten die Anschaffung des Ultraschallgeräts für die Gesundheitsstation, die Aufforstung des Projektshügels und die Bewässerungsanlage für die Kaffeepflanzung. Die hohe Differenz im Ergebnis ergibt sich vor allem durch einen Rückgang der Spenden. Sowohl im Volumen als auch in der Anzahl der Einzelspenden.

Die Verwaltungskosten fallen im Vergleich zum Vorjahr 2021 höher aus. Dies liegt vor allem am Rückgang der Einnahmen durch den Verkauf von Kalendern und Kaffee, sowie an gestiegenen Druckkosten seitens der Kalender. Dennoch ist weiterhin gewährleistet, dass interne Kosten weiterhin nicht durch Spendengelder gedeckelt werden müssen.

Auch der Haushaltsplan für 2022 orientiert sich am Vorjahr. Die Spendeneinnahmen werden etwas konservativer angesetzt. Bei den Einnahmen durch den Verkauf von Kaffee und Kalendern wird mit etwas mehr Einnahmen gerechnet da 2022 Jahr erneut mehr Kaffee in den Verkauf geht (vgl. 2020). Die Förderung für Uganda liegt 2022 deutlich höher. Das liegt daran, dass aufgrund des Schulbaus und Ausbaus der Administration und des Gesundheitszentrums weitere Stellen freigemacht wurden. Auch die Gehälter der angestellten wurden erneut deutlich angehoben und somit den aktuellen Lebenskosten der Ugander angepasst. Zusätzliche



Investitionen, wie Truck-Reparaturen, Instandsetzung einiger bereits 15 Jahre alter Gebäude und der Ausbau der Kaffeeplantage treiben die Ausgaben für 2022 zudem in die Höhe.

Die Mitgliederzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr geringer. 2020 hat SEZ in Deutschland 434 registrierte Vereinsmitglieder – 2021 sind es noch 422. Wie im Vorjahr handelt es sich hierbei nicht um aktive Kündigungen. Sie fallen Datenlücken zum Opfer. So konnten 22 Mitglieder 2021 nicht mehr erreicht werden, Rücklastschriften wurden fällig und so wurden die Verträge seitens des Vereins aufgelöst.

Tatsächlich erreichten uns 2021 12 neue Mitgliedsanträge und 5 aktive Kündigungen.

Der Haushaltsplan für 2022 wird mit 16 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen. Zu Zeitpunkt der Abstimmung befanden sich 18 Teilnehmer in der Telefonkonferenz.

Auch über die Rücklagenbildung wird abgestimmt. Die Anträge auf Einstellung des Höchstbetrags in die freie Rücklage sowie die Einstellung des Restbetrags in die zweckgebundene wurden angenommen einstimmig (18 Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung).

Die MV beschließt aus dem Vereinsergebnis i.H. v. 29.345,51 Euro des Jahres 2021 den Betrag von 2.934,55 Euro in die freie Rücklage einzustellen. Weiterhin beschließt die MV aus dem Vereinsergebnis i. H. v. 29.345,51 Euro des Jahres 2021 den Betrag von 26.410,96 Euro in die zweckgebundene Rücklage „Bau der berufsbildenden Schule in Uganda“ einzustellen.

TOP 07 Bericht des Rechnungsprüfers

Die Kassenprüfung erfolgte durch Marion Schröder und Tina Truckenmüller am 24.04.2022 in Leingarten. Für das Kalenderjahr 2021 wurde stichprobenartig folgende Unterlagen geprüft: Geldbestände zum 01. Januar wurden richtig übertragen. Sie stimmen mit den Beständen zum 31.12. des Vorjahres überein. Die ausgewiesenen Bestände zum 31.12. stimmen mit den tatsächlichen Beständen der Girokonten, der Sparkonten und der Bargeldkasse überein. Das Rechnungsergebnis der Einzelkonten bei Einnahmen und bei Ausgaben ist richtig. Das Rechnungsergebnis der Summe der Einnahmen, der Summe der Ausgaben und der Summe der Geldbestandes ist richtig. Die Kontoauszüge sind lückenlos vorhanden.

Die geprüften Eintragungen im Kassenbuch stimmen mit den dazu gehörenden Belegen überein. Die geprüften Eintragungen im Kassenbuch wurden auf dem richtigen Konto verbucht. Stichprobenartige Prüfung: Die Spendernamen und die gespendeten Beträge auf der Spenderliste stimmen mit den Eintragungen im Kassenbuch und den Zuwendungsbestätigungen überein. Die Höhe des Bargeldbestandes (Handkasse) ist angemessen. Eine Nichtveranlagungsbescheinigung/ein Freistellungsbescheid für Zinserträge liegt vor. Alle Kassen (Barkassen, Bankkonten) sind im Rechenschaftsbericht aufgeführt.

Marion Schröder ist sehr glücklich mit der Kassenprüfung, betont aber auch, dass man – in der aktuellen Zeit – einen Blick auf die Konten werfen muss. Der Rückgang der Spenden ist nicht bedenklich und die Kassenstände aktuell auch nicht, aber mit Blick auf die aktuelle politische Situation in Europa ist durchaus mit einem weiteren Rückgang der Spenden zu rechnen.

TOP 08 Entlastung des Vorstandes

Gemäß des Antrags der Rechnungsprüfer auf Entlastung des Vorstands, stellt die Versammlungsleiterin die Frage, ob es Anträge auf geheime Wahl oder eine Einzelabstimmung gibt. Da dies nicht der Fall ist, erfolgt die Abstimmung für den Gesamtvorstand durch Handaufheben. Zum Zeitpunkt der Abstimmung befinden sich 19 Teilnehmer in der Video-Konferenz. Das Ergebnis lautet: 13 Stimmen für eine Entlastung, keine Gegenstimmen bei sechs Enthaltungen. **Somit wurde der Vereinsvorstand für das Vereinsjahr 2021 einstimmig entlastet.**

TOP 09 Wahl der Rechnungsprüfer

Für das Geschäftsjahr 2022 sind Rechnungsprüfer erforderlich. Vorgeschlagen wurden Marion Schröder als Rechnungsprüferin sowie Tina Truckenmüller als stellvertretende Rechnungsprüferinnen. Katharina Möller springt ersatzweise bei Ausfall ein. Die Wahlergebnisse lauten wie folgt:

*Mit 19 Fürstimmen und einer Enthaltung wird **Marion Schröder als Rechnungsprüferin gewählt.***

*Mit 19 Fürstimmen und einer Enthaltung wird **Tina Truckenmüller als stellvertr. Rechnungsprüferin gewählt.***

*Mit 19 Fürstimmen und einer Enthaltung wird **Katharina Möller als stellvertr. Rechnungsprüferin (Ersatz) gewählt.***

Alle Gewählten nehmen die Posten an. Insgesamt sind zum Zeitpunkt der Abstimmung 20 Personen zugegen. Ein gesondertes Dankeschön wird nochmal Marion und Tina ausgesprochen: Marion meldet zurück, dass durch Anpassungen in der Vergangenheit der Aufwand der Kassenprüfung sich stark verringert hätte.

TOP 10 Ausblick und Zukunft

Dr. Robert Wunderlich gibt Einblicke in die aktuellen Arbeiten vor Ort. Zunächst sehen wird den Baufortschritt der beiden Schlafsäle (Jungen, Mädchen) und Klassenräume präsentiert. Robert erläutert warum die ursprüngliche U-Form der Klassenzimmer in drei Teile gesplittet wurde. Dies dient im Falle eines Erdbebens Sicherheit. Im Bau befindet sich aktuell auch das Küchengebäude mit Mensa. Hier wird es auch einen offenen Bereich (mit Überdachung) geben.

Einblicke gibt es weiterhin in die landwirtschaftliche Nutzung der Flächen. Vor allem die Kaffeeplantage wird massiv ausgeweitet und mit Tröpfchenbewässerung versorgt. Ein wichtiger Augenmerk liegt auch auf der Pflanzung von Schattenbäumen, die die Kaffee-Jungpflanzen schützen werden.

In der Gesundheitsstation wurden 2022 bereits Workshops am neuen Ultraschall-Gerät durchgeführt. Dies wird wichtige Einblicke in der pränatalen Diagnostik geben und wird von der Bevölkerung gut angenommen.

Die Station wurde von Februar bis April zudem von Eleonora Gorgati besucht. Sie erarbeitete mit den Mitarbeitern weitere Schwerpunktbereiche, wie beispielsweise Familienplanung und Prävention. Grundsätzlich befinden sich im Zentrum hauptsächlich (80%) Malariapatienten. Eine Notfall-Evakuierung ins nahegelegene Kisinga Hospital wird nun durch ein neu angeschafftes Tuku-Tuku möglich.

Zusammen mit dem Senior Expert Service wurde ein Schreiner nach Kasese entsendet. Dieser führte ein Einführungsseminar an den neuen Maschinen durch und übergab im Anschluss an die ugandischen Schreiner. Auch die Schlosserei und die Schweißerei wurden in Betrieb genommen und fertigen aktuell bereits Fenster und Türen für die Schule. Leopold war 2022 von Februar bis Mai, Robert insgesamt einen Monat vor Ort.

Das monatliche Treffen der Kleinbauernfamilien wird weiterhin zahlreich angenommen. Innerhalb von Workshops werden unterschiedliche inhaltliche und strategische Dinge geplant und besprochen. Eine wichtige Veränderung ist die Umbenennung der Kleinbauernfamilien. Im Englischen möchten sie nicht länger Beneficiaries sondern Farmer genannt werden. Beim letzten Treffen wurde beispielsweise auch darüber abgestimmt, welchen Namen die neue Schule tragen wird: XY

Seit April 2022 arbeitet Floriberi Kule nicht weiter als Executive Director. Die Entscheidung wurde in Uganda seitens des Aufsichtsrats getroffen. Sein Vertrag wurde nicht verlängert, da vor Ort teilweise unwirtschaftliche Entscheidungen getroffen wurde und die Führung und Übernahme von Verantwortung im administrativen Bereich nicht gewährleistet war. Sein Nachfolger ist Jimmy Baluku, der deutlich mehr Erfahrung mitbringt. Er wird unterstützt durch Baguma Sumba als stellvertretender Direktor und Commercial Officer. Auch im Bereich Community Development gab es eine Neubesetzung. Richard wird sich zukünftig um die Kommunikation mit den Bauernfamilien kümmern.

Robert erzählt weiterhin, dass vor Ort eine sehr gute Stimmung herrscht. Der Farm-Manager Robert, der seit 11 Jahren am Projekt arbeitet, feiert seine Hochzeit mit allen GAG-Mitarbeitern und der Zusammenhalt im Team von GAG ist deutlich spürbar. Auch die neuen Direktoren sind hochmotiviert, das Projekt weiterzubringen und auszubauen.

Perspektivisch wird 2022 noch vieles in Bewegung gesetzt werden. Man rechnet mit einem deutlich höheren Ertrag an Kaffee. Sobald die Abrechnung der bereits gebauten Gebäude final genehmigt ist, wird man sich an den Bau des Labors, der Bibliothek, des Administrationsbereichs und der Lehrerunterkünfte machen. Geplanter Schulstart ist der 01.01.2023!

Auf der deutschen Seite kann man sich weiterhin auf alle digitalen Kanälen aktuell halten. Flickr zeigt die Baufortschritte der einzelnen Gebäude in Bildern, auf Instagram und Facebook gibt es immer wieder tagesaktuelle Neuigkeiten und über den vier Mal im Jahr erscheinenden Newsletter werden alle weiteren Themen aufgearbeitet. Grundsätzlich wird man wieder ein größeres Augenmerk auf Fundraising und die Presse werfen um in den nächsten Jahren ein stabiler Partner von Give A Goat Kasese bleiben zu können. Für die durchaus veraltete Website von Schenke eine Ziege wird weiterhin ein Backend-Programmierer für Wordpress gesucht. Bisher konnte sich noch niemand mit dem Thema anfreunden und vertraut machen. Natürlich wird es auch 2022 wieder einen Ziegenkalender geben und wir versuchen es erneut mit einem Wanderwochenenden vom 14.-15.10.2022!

Seitens der aktiven Mitglieder wird wie seit Jahren die Frage laut, wie man die passiven Mitglieder noch besser abholen und einbeziehen kann. Ob das gewünscht ist, ist die andere Frage.

Abschließend findet noch eine kurze Live-Schaltung nach Uganda statt. Robert interviewt Leopold für wenige Minuten. Dieser berichtet von der positiven Stimmung und gibt Einblicke in die Arbeit!

TOP 11 Sonstiges

Es gibt keinerlei Meldungen, Fragen, Anregungen oder sonstige Punkte.

TOP 12 Entlastung des Versammlungsleiters sowie des Wahlleiters

Es wird die Entlastung der Versammlungsleiterin und Wahlleiterin beantragt. Die Mitgliederversammlung beschließt unter Verzicht auf eine geheime Abstimmung mit einer Enthaltung und 19 Ja-Stimmen die Entlastung von Dr. Christoph Munck-Rieder als Versammlungsleiter und Steffen Roth als Wahlleiter.

TOP 13 Verabschiedung

Christoph und Robert bedanken sich im Namen des Vorstands und der Chefziegen für die Anwesenheit der Mitglieder und Interessenten, die Unterstützung aller Aktiven und schließen die Versammlung um 22:10 Uhr.



Versammlungsleiter

Dr. Christoph Munck-Rieder



Schriftführer

Simone Oesterle